



Interpellation

Sicherheit von Kindergarten- und Primarschulkindern auf dem Schulweg

Eine Grosszahl der Allschwiler Kinder hat verhältnismässig lange Schulwege, welche oftmals über die Binningerstrasse, Baslerstrasse und/oder Fabrikstrasse führen. Die Querung von Kantonsstrassen ist für Kinder nachweislich eine grosse Herausforderung und setzt insbesondere Kindergarten- und Primarschulkindern einer erhöhten Unfallgefahr aus. Als direkte Folge des REK wird die Anzahl Primarschüler, welche auf ihrem Schulweg mindestens eine Kantonsstrasse überqueren müssen, in Zukunft weiter steigen.

Zum Schutz der Kinder beauftragen wir den Gemeinderat, folgende Fragen zu prüfen und schriftlich zu berichten:

1. Wurde bei der Planung der Schulraumstrategie 2023 - 2037 eine Überprüfung der Schulwegsicherheit zu den drei respektive vier Standorten gemacht? Falls ja: wurde bei der Ausarbeitung der Schulraumstrategie verglichen, welche Option (drei oder vier Standorte) für die Mehrheit der Primarschulkindern einen Schulweg mit möglichst wenig Querungen von Hauptstrassen bietet?
2. Was tut die Gemeinde Allschwil aktuell, um Schulkinder auf den Schulwegen besser zu schützen?
3. Bestehen Pläne, die bestehenden Gefahrenzonen im Umkreis von Kindergärten und Primarschulhäusern mit weiteren Massnahmen (z.B. dynamische Tempo-30-Zonen, Schutzzaun Schulhaus Gartenhof/Binningerstrasse, Warnsignalanlage bei der Tramhaltestelle Gartenstrasse usw.) zu entschärfen?
4. Überprüft und analysiert der Gemeinderat die Sicherheit der Schulwege in regelmässigen Abständen, insbesondere bei temporären Umleitungen oder bei der Planung von neuen Quartieren?

Vielen Dank im Voraus für die prompte und ausführliche Beantwortung unserer Fragen.

A handwritten signature in blue ink that reads 'Noëmi Feitsma'.

Noëmi Feitsma
Einwohnerrätin SP

A handwritten signature in blue ink that reads 'Miriam Schaub'.

Miriam Schaub
Einwohnerrätin Grüne